

**CDU-Fraktion**

*im Rat der Stadt Sankt Augustin*

**CDU** Sankt Augustin

CDU-Fraktion Sankt Augustin, Markt 1, 53757 Sankt Augustin

Herrn Bürgermeister  
Klaus Schumacher  
Rathaus  
Markt 1  
53757 Sankt Augustin

**Fraktionsgeschäftsstelle**

Rathaus, Markt 1  
53757 Sankt Augustin

Tel. (0 22 41) 243-356  
Fax (0 22 41) 243-77356  
cdu.fraktion@sankt-augustin.de  
www.cdu-sankt-augustin.de

Sankt Augustin, den 11.12.2018

**Beschwerde gegen die Abstimmung zu TOP 3 der letzten UPV-Sitzung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit lege ich namens der CDU-Fraktion Beschwerde gegen die Abstimmung zu TOP 3 „Machbarkeitsstudie und vertiefende Untersuchung zur B56 in den Ortslagen Mülldorf und Ort“ inkl. der Anträge der CDU-Fraktion (DS-Nr. 18/0422) bzw. der Fraktionen von SPD, B'90/Grünen und FDP (DS-Nr. 18/0429) im Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss (UPV) vom 04.12.2018 ein.

Die Beschwerde begründet sich wie folgt:

1. Gemäß § 21 Abs. 2 S. 2 GO-Rat ist die Reihenfolge der Abstimmung so festgelegt, dass „über Sachanträge, und zwar über den weitestgehenden zuerst“ abzustimmen ist. Ein Antrag ist immer dann weitergehend, wenn er die anderen Anträge inhaltlich mit umfasst und er bei Zustimmung die Abstimmung über die weniger weitgehenden Anträge entbehrlich macht. Insbesondere ist er weitergehend, wenn größere Veränderungen des Ist-Zustandes bewirkt, größere finanzielle Verbindlichkeiten zur Folge hat oder wenn er, zeitlich gesehen, früher auf Veränderungen abzielt.

Der Antrag der CDU-Fraktion (DS-Nr. 18/0422) zielt, anders als der der Fraktionen von SPD, B'90/Grünen und FDP (DS-Nr. 18/0429) auf eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit vor der Ausschreibung und dem Beginn des Planungsprozesses ab und setzt damit zu einem früheren Zeitpunkt an. Zudem ist er mit den Punkten 2 und 3 weiter ausdifferenziert und bewirkt damit eine größere Veränderung des Ist-Zustandes. Der Antrag 18/0429 stellt sich lediglich als Ergänzung der Verwaltungsvorlage (DS-Nr. 18/0362) dar, wie er von den Antragstellern in der Überschrift auch selbst bezeichnet wurde. Folglich ist der Antrag der CDU-Fraktion eindeutig der weitergehende und konkretere Antrag.

Der Ausschussvorsitzende legte in der betreffenden Sitzung, ohne diesbezügliche Aussprache, fest, dass aus seiner Sicht der Antrag 18/0429 der weitergehende und konkretere wäre. Auf meinen Zwischenruf, dass mir seitens des Rechtsdezernenten Doğan

eine vorläufige, anderslautende Einschätzung vorliege, reagierte der Vorsitzende zwar, aber nicht inhaltlich, und ließ somit über den Antrag 18/0429 zuerst abstimmen. Hierbei handelt es sich unserer Meinung nach um einen Verstoß gegen die Geschäftsordnung, da über unseren Antrag hätte zuerst abgestimmt werden müssen.

2. Nach der unter 1. angesprochenen Abstimmung wies unsere Sprecherin im UPV, Frau Feld-Wielpütz, darauf hin, dass aus Sicht der CDU-Fraktion noch über die Punkte 2 und 3 unseres Antrags abgestimmt werden müsste. Der Vorsitzende entschied aber, dass aus seiner Sicht beide Punkte aufgrund der vorhergehenden Abstimmung obsolet seien und daher nicht mehr darüber abgestimmt werden müsste. Hierbei handelt es sich unserer Meinung nach um einen weiteren Verstoß gegen die Geschäftsordnung, da diese beiden Punkte eben nicht durch den Antrag 18/0429 behandelt wurden und somit weiterhin ein form- und fristgerechter Antrag der CDU-Fraktion vorlag, über den hätte abgestimmt werden müssen.
3. Des Weiteren stellt sich für die CDU-Fraktion die Frage, welche Beschlusslage sich für die Verwaltung nach der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt überhaupt ergibt. Nachdem nach der Sitzungsunterbrechung durch den Vorsitzenden über den Antrag 18/0429 abgestimmt wurde, erfolgte keine Abstimmung über die Verwaltungsvorlage (DS-Nr. 18/0362). Somit ergibt sich für uns, dass eine Ausschreibung der Planungsleistungen nach derzeitiger Beschlusslage bedauerlicherweise gar nicht erfolgen kann.

Wir bitten Sie um Prüfung dieses Vorgangs und, falls Sie unsere Einschätzung teilen, um Beanstandung des Beschlusses und Neuansetzung dieses Tagesordnungspunktes inkl. der Anträge in der nächsten Sitzung des UPV.

Mit freundlichen Grüßen

  
Georg Schell  
-Fraktionsvorsitzender-